



THE FEMINIST GUIDE THROUGH THE MUSICBIZ-GALAXY

Der Guide steckt noch in den Kinderschuhen. Er soll über die nächsten Monate wachsen und mit Vorteil in Zusammenarbeit mit Partner/innen in einer Druckversion veröffentlicht werden. Bis dahin sammeln wir.

Wir freuen uns auf eure Inputs: mail@helvetiarockt.ch

Unsere Haltung

- Wir sind nicht gegen Männer, sondern für ein gutes Gemisch. Dafür braucht es Im Jazz, Pop und Rock aktuell noch mehr Frauen.
- Sobald es 30% Frauen auf den Schweizer Bühnen hat ist unsere Arbeit getan und wir lancieren ein neues Projekt (z.B. eines für mehr Männer in den Kindertagesstätten oder das Durchsetzen von Teilzeitjobs).
- Wir sind keine Opfer. Wir wollen lediglich auf eine lustvolle Art und Weise am System der Gesellschaft „schräubern“.
- Dies tun wir mit der Überzeugung, dass Feminismus und Gleichstellung etwas Positives, Wichtiges und Richtiges ist. Zur Gleichstellung gehört auch eine gerechte Verteilung der Machtverhältnisse. Und da gibt es halt noch einiges zu tun.

Gedanke - Anregung betreffend „Diskussionen“

Grundsätzlich verhalten wir uns in Diskussionen, die uns ev. manchmal absurd erscheinen oder emotional aufwühlen so ruhig wie möglich – blöde Sprüche nehmen wir nicht persönlich sondern lassen sie „passieren“ – wie eine Aikido-Meisterin das mit körperlichen Angriffen tun würde.

Gut durchatmen!

Mögliche Antworten auf Fragen/Reaktionen

Vorurteile bezüglich Feminismus, Geschlechterfragen

Emanzen!

Das ist wohl ein Haufen
Feministinnen?

- *Feminismus heisst in erster Linie einstehe dafür, dass alle Menschen gleich viel wert sind (Mann oder Frau, Ausländerin oder Schweizerin, Christ oder Moslem etc.) und gleiche Chancen haben sollten.*

Ungleichheiten werden verneint, Förderung in Frage gestellt

Gute Idee, funktioniert aber nicht, weil ich sehe keine Benachteiligung der Frauen in der Musik.

- *Nur weil du die Benachteiligung nicht siehst oder nicht selber erfahren hast, heisst das nicht, dass das "Problem" nicht existiert.*
- *Wir leiden ja auch nicht an Hunger in der Schweiz, trotzdem existiert das Problem auf der Welt.*
- *Man sieht das was man kennt – auch schon gehört? Dieses Phänomen hängt mit der Wahrnehmung zusammen.*

Warum genau sollen nur Frauen gefördert werden? Sollte nicht eine gute Mischung passieren?

- *Doch klar – gerade um eine gesunde Mischung geht es - in allen Berufsgattungen!
Darum fördern wir Frauen, damit wir dann einmal gut mischen können.*
- *Wir könnten auch Männer in KITAS oder im Tanz fördern. Wir haben uns nun mal für diese Thematik entschieden...*
- *Durch das Anstreben der Gleichberechtigung werden doch auch Männer unterstützt, oder?*

Braucht es einen Verein wie HELVETIAROCKT überhaupt? (Im Sinn von: wieso sollte man die Frauen fördern).

- *Ne das braucht es nicht zwingend. Aber es ist eine unglaublich tolle Sache und macht uns mächtig Spass!*
- *Was - aus deiner Sicht - braucht es denn?*

Stellt doch einfach gute Musik und die Vermittlung von Bands in den Vordergrund und nicht die Frauen, dann spielt das Geschlecht gar keine Rolle!

- *Ne – ist mir zu langweilig ;).*
- *Gemischte Teams sind – das ist wissenschaftlich erwiesen/darüber gibt es Studien – am effektivsten. Das wird auch in der Musik so sein. Darum ist unser Anspruch die Gleichstellung.*

Fragen zu Fakten und Zahlen

Gibt's denn wirklich zu wenig Musikerinnen?
Wie viel beträgt aktuell der Anteil?

- *Schau mal auf die Bühnen, wie viele Frauen siehst du an einem Schlagzeug, der Gitarre oder dem Bass? Wie viele Männer?*
- *Es werden immer wieder kleine Statistiken erstellt. Wir sind sehr empfänglich für Zahlen, falls du mal in deinem Umfeld eine kleine Studie machen willst.*
- *Instrumentalistinnen gibt es ca. 5% auf den Schweizer Bühnen im Jazz, Pop und Rock.*

Wieso gibt's denn weniger Frauen im Jazz, Pop, Rock?

- *Die Gründe liegen in der Sozialisation, der Gesellschaft, in den bestehenden Bildern in unseren Köpfen was weiblich ist und was männlich...*
- *Die "fassbaren" Vorbilder fehlen.*

Wir würden ja schon eine Frau in unserer Band aufnehmen, aber es gibt keine Instrumentalistinnen.

- *www.helvetiarockt.ch - dort findest du was du suchst.*
- *Siehst - und DARUM gibt es HELVETIAROCKT ;).*

Kritik – Sprüche divers

"Ich hab ja schon viele Frauen am Schlagzeug gehört, aber wirklich gut hat bis jetzt nur eine gespielt".

- *Wer war das?*
- *Die interessiert mich sehr...*



Durch das darauf Aufmerksam machen, kriegen die Frauen doch erst eine Benachteiligung.

- *Das stimmt so nicht. Die ist schon vorher da.*
- *Was passiert, ist, dass der Missstand sichtbar wird, dass man es erkennen kann. Und dies ist nötig, um etwas verändern zu können.*

Wenn die Frauen keine Musik machen wollen, muss das doch akzeptiert werden, sie haben ja die Wahl.

- *Woher weisst du, dass sie das NICHT wollen?*
- *Haben sie wirklich die freie Wahl?*
- *Ne das ist schade - denn gemischte Teams sind überall (Wirtschaft) leistungsfähiger (darüber gibt es Studien).*
- *Es geht nicht darum jemanden zu etwas zu zwingen - es geht um Förderung, Gleichheit, es geht darum spannend zu bleiben.*
- *Den Mädchen und jungen Frauen fehlen reale Vorbilder!*

Pink und Beyonce sind doch super Vorbilder – oder?

- *Die sind toll keine Frage. Man darf nicht vergessen, dass da ganz viel Geld drinsteckt und eine Musikindustrie dahinter, die nach Regeln funktioniert, in dem nur Frauen, die einem ganz bestimmten Schema entsprechen, überhaupt so erfolgreich sein können (gutausschend, sexy, stereotyp weiblich, meistens weiss und wenn nicht weiss, ganz klar erkennbar als Teil der westlichen Welt).*
- *Buddha sagt: „man lern von denjenigen, die man liebt“. Wer einem nahe ist, ist ein gutes und fassbares Vorbild mit viel Einfluss. Denks du nicht?*
- *Damit meine ich, dass wichtige Vorbilder Musikerinnen sind, die sich „ganz normal“ ihr Leben damit verdienen. Keine Pop-Stars...*

Ambivalenzen

Ich find's ja echt ne gute Sache, aber als Mann z.B. auf Facebook like zu drücken braucht schon Überwindung.

- *Als Mann für Frauenangelegenheiten einzustehen oder Feminist zu sein, braucht Mut, aber ist total sexy.*
- *Je mehr es tun, desto weniger Mut braucht es. Los!*

Auch Frauen haben mitunter Mühe sich zu engagieren / bekennen, sie wollen nicht in die negativ konnotierte Feministinnen-Ecke gestellt werden

- *Zeit, diese Frauen und Männer aufzuklären, was Feminismus wirklich bedeutet! (siehe oben).*

